

ForumPsyche

von 2000 bis 2014: Psychose-Seminar

Wann funktionieren enge Beziehungen zwischen Psychiatrieerfahrenen?

120. Veranstaltung



Gerade sensible Menschen haben eine besondere Antenne für Stimmungen. Diese empfundenen Gefühle können sehr intensiv sein und sich von großer Empathie aber auch durch soziale Abwehr kennzeichnen und ausdrücken. Sollte es nicht notwendig sein, bei diesen Schwankungen immer wieder zu seiner inneren Mitte zu finden? Helfen zum Beispiel beim Streit Spaziergänge oder andere Rituale?

Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Donnerstag, 17. Oktober 2019

16.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Volkshochschule Rostock

Am Kabutzenhof 20 A

18057 Rostock



Für alle, die Interesse daran haben, psychische Krisen zu verstehen oder besser mit ihnen umzugehen.

Wir gehen auf neutralem Boden im offenen Gespräch von eigenen Erfahrungen aus und versuchen Orientierung zu geben. Ziel ist es, die unterschiedlichen Perspektiven der einzelnen Gruppen zu respektieren und durch den Erfahrungsaustausch voneinander zu lernen. Dabei geht es um Fragen, wie psychische Erkrankung von den Beteiligten erlebt wird, was die Wünsche, was die Bedürfnisse eines Menschen in einer psychischen Krise sind und wie besser auf diese eingegangen werden kann.

Die Aufgabe der Moderation ist es, der Offenheit des Gesprächskreises, die sich schon in der Sitzordnung ausdrückt, zu entsprechen.

Themenübersicht 2019

17. Januar

Kann Verzeihen befreien?

11. April

Was kann Spiritualität zur Heilung beitragen?

13. Juni

Libido und psychische Krankheiten

12. September

Helfen und Helfen lassen

17. Oktober

Wann funktionieren enge Beziehungen zwischen Psychiatrieerfahrenen?

28. November

Wenn schief geht, was schief gehen kann (Humor ist, wenn man trotzdem lacht)

Veranstalter: **Förderverein Gemeindepsychiatrie Rostock e.V.**, Carl-Hopp-Straße 19a, 18069 Rostock, Tel.: (03 81) 12 37 11 9, www.ggp-gruppe.de
Landesverband der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker Mecklenburg-Vorpommern, Henrik-Ibsen-Straße 20, 18106 Rostock, Tel.: (03 81) 72 20 25, www.lapkmv.de **Universitätsmedizin Rostock - Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**, Gehlsheimer Straße 20, 18147 Rostock, Tel.: (03 81) 49 49 68 9, www.kpp.med.uni-rostock.de

Die Moderation wechselt zwischen Martin Jantzen, Angehöriger, Stefan Paulaeck, MA, Dr. med. Roland Wandschneider, Arzt, und Alexander Weiß.